

INFORMATION



TENNISABTEILUNG

im Turnverein Schwanewede von 1903 e.V.

Ausgabe VII (1995)

Information 1995

Inhalt

Grußwort 1995 von Horst!	3
Auch wenn Sie kein Schriftsteller sind	4
Gesucht wird	5
Der Vorstand stellt sich vor	6
Der Platz- und Hallenwart informiert.....	7
Vereinsarbeit Saison 1995.....	8
Veranstaltungen in der Sommersaison	9
Am 23. Februar war Weiberfastnacht.....	11
Jugendarbeit im TV Schwanewede	12
Das war ein tolles Erlebnis!!	13
10 Top-Tipps für Hobby-Tennisspieler/innen.....	15
Die Platzreservierung oder „Andere wollen auch spielen“	16

Information 1995

Grußwort 1995 von Horst!

Liebe Vereinsmitglieder,

auf der letzten Jahreshauptversammlung schieden nach Neuwahlen
Karl-Heinz Freischläger und
Klaus Warnstedt

aus dem Vorstand aus.

Karl-Heinz Freischläger war seit 1990 im Vorstand und hat unsere Tennisanlage durch seine ausgesuchte Bepflanzung, mit viel Zeitaufwand, sehr verschönert.

Klaus Warnstedt hat während seiner achtjährigen Zugehörigkeit zum Vorstand nicht nur dafür gesorgt, dass alle Plätze im guten Zustand waren, sondern darüber hinaus viele Aktivitäten vorgeschlagen und organisiert.

Im Namen aller Mitglieder danke ich Karl-Heinz und Klaus für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Für die kommende Saison wünschen wir allen Mitgliedern

Viel Spaß beim Tennisspiel und
sportliche Erfolge

Mit sportlichen Grüßen

Horst ten Haaf
1. Vorsitzender

Information 1995

Auch wenn Sie kein Schriftsteller sind ...

Die „Info“ möchte keiner von uns missen. Ein Tennisverein braucht nun einmal eine Zeitschrift, in der die Mitglieder ihr Herz ausschütten und alles Wissenswerte über anstehende Wettkämpfe und Turniere, Jugendarbeit, Veranstaltungen und vieles mehr nachlesen können.

Und doch hat das Redaktionsteam trotz wiederholter Aufrufe im Blatt jedes Mal von neuem große Mühe, die nächste Ausgabe auf die Beine zu stellen. Wahrscheinlich denkt jeder, der andere würde einen Beitrag liefern und zieht sich damit elegant aus der Affäre.

Es passiert so viel Schönes und auch weniger Schönes, dass es nicht allzu schwer sein sollte, sich einmal hinzusetzen und das Vereinsblatt um einen Beitrag zu bereichern.

Das Redaktionsteam wird es Ihnen danken.

Schreiben Sie auch einmal einen Beitrag für:

Unsere „INFO“

(Dies ist bereits die 5. Aufforderung)

Reinhard Krügerke

Information 1995

Gesucht wird ...

Der aufmerksame Leser der jährlich zu Beginn der Sommersaison erscheinenden Informationszeitschrift wird sicherlich bemerkt haben, dass unsere Zeitschrift schlicht und einfach „Information“ heißt. Diesen Zustand wollen wir jetzt ändern.

Unser Kassenwart Reinhard Krügerke hatte die Idee, im Rahmen eines Wettbewerbes einen passenden Namen für unsere Info zu suchen.

Daher rufe ich alle Mitglieder der Tennisabteilung auf:

„Beteiligt Euch am Wettbewerb - Gesucht wird ein Name für die INFO -

Damit sich wenigstens 3 Mitglieder an diesem Wettbewerb beteiligen, werden 3 wertvolle Preise für die besten Vorschläge ausgesetzt (es soll sich ja schließlich lohnen).

Der Sieger wird von einer unabhängigen Jury in geheimer Abstimmung ermittelt werden und folgenden Preis erhalten:

1. Preis 1 Kasten Mumm-Sekt (6 Flaschen)

Der 2. Platz wird immerhin noch mit **1 Flasche Sekt** belohnt werden.

Derjenige oder diejenige, dessen oder deren Vorschlag auf den 3. Platz kommt, erhält vom Unterzeichner **1 Glas Sekt** (Hausmarke), welches an unserer Theke zu leeren, sprich zu trinken ist.

Alle Namensvorschläge sollten bis zum 15.08.1995 bei der Jury abgegeben werden. Die unabhängige Jury – es handelt sich hierbei um den Abteilungsvorstand – wird die Sieger anlässlich der Vereinsmeisterschaft am 10.09.1995 bekanntgeben und die entsprechenden Preise verteilen.

Bei diesem Wettbewerb ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Beteiligen dürfen sich an diesem Wettbewerb sämtliche Mitglieder der Tennisabteilung mit Ausnahme des Abteilungsvorstands.

Viel Glück bei der Namensschöpfung wünscht

Wolfgang Deuß
2. Vorsitzender

Information 1995

Der Vorstand stellt sich vor

1. Vorsitzender

Horst ten Haaf
Koppelweg 27
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2382

Kassenwart

Reinhard Krügerke
Schumannstr. 86
28790 Schwanewede
Tel. 04209/ 2352

Sportwart

Lothar Schmidt
Worpsweder Str. 14
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/3785

Jugendwartin

Brigitte Schmidt
Worpsweder Str. 14
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/3785

Pressewartin

Käthe Warnstedt
Ziegeleiweg 39
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2514

2. Vorsitzender

Wolfgang Deuß
Kirchhooper Str. 51
28755 Bremen
Tel. 0421 651415

Platz- und Hallenwart

Frank Saloch
Pillauer Weg 4
28790 Schwanewede
Tel. 04209 / 5619

Schriftführerin

Dagmar Bokelmann
Damm 5a
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/2350

Jugendwart

Carsten Brokmann
Vosshall 3a
28790 Schwanewede
Telefon: 04209/1386

Information 1995

Der Platz- und Hallenwart informiert

Liebe Vereinsmitglieder,

für diejenigen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Frank Saloch, ich bin 35 Jahre alt und gehöre dem Tennisverein seit nunmehr 4 Jahren an.

Warum ich für das Amt des Platz- und Hallenwartes kandidiert habe?

Ich bin der Auffassung, dass das Recht der Mitglieder eines Vereins zur Kritik an der Arbeit eines Platzwartes dort seine Grenzen findet, wo man selbst nicht bereit ist, aktiv mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Insofern möchte ich darum bitten, meine Kandidatur nicht als Kandidatur gegen eine Person zu verstehen, sondern als ein Angebot für eine bestimmte Arbeit.

Über die persönliche Bereitschaft, Freizeit und Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen, würde ich mich sehr freuen. Nur so werden wir auch in Zukunft mit unserer Tennisanlage zufrieden sein. Die Wertschätzung für vereinseigene Gegenstände wird dadurch wachsen und das „Wir-Gefühl“ wird das miteinander umgehen angenehmer machen.

Den Mitgliedern, die in den letzten Wochen die Anlage gesäubert und für die Saison vorbereitet haben, sage ich für ihre hervorragende Arbeit herzlichen Dank.

Zu Beginn meiner Tätigkeit wäre ich dankbar, wenn mich Vereinsmitglieder mit ihrem Wissen und ihrer langjährigen Erfahrung unterstützen würden.

Damit jeder die Möglichkeit hat im Hinblick auf persönliche Vereinsarbeit zu planen, wurde eine Anzahl von Veranstaltungen für die Sommersaison 1995 zusammengetragen. Während dieser Veranstaltungen kann Arbeitsdienst geleistet werden. Wünsche für einzelne Termine nehme ich gern entgegen. Zu diesem Zweck wird ein Formblatt zur Verfügung gestellt, auf dem Arbeitswünsche eingetragen werden können.

Das Formblatt besteht aus drei Teilen, der untere Teil hat die Funktion einer Quittung. Die Quittung soll helfen, Missverständnisse bezüglich verrichteter Vereinsarbeit zu vermeiden. Diese Formblätter liegen im Foyer der Tennishalle aus.

Zum Schluss noch einige Sorgen die ich übermitteln muss.

Es kommt immer wieder vor, dass in der Halle wie auch auf den Außenplätzen mit falschen Schuhen Tennis gespielt wird. Jeder sollte sich dafür verantwortlich fühlen, Spieler und Spielerinnen darauf hinzuweisen, dass für Halle und Außenplätze die richtigen Schuhe benutzt werden. (In der Halle nur mit glatter Sohle).

Zu Anfang der Außensaison muss mit äußerster Sorgfalt Platzpflege betrieben werden (ca. 8 Wochen). Vermeidet bitte in dieser Zeit unnötiges Hineingrätschen! Wenn Löcher entstanden sind, macht diese bitte sorgfältig zu.

Herr Wolfgang Mach und ich werden uns immer wieder bemühen, die Plätze in einen guten Zustand zu versetzen – doch ohne eure HILFE ist das fast aussichtslos.

Ich wünsche mir eine angenehme Zusammenarbeit mit Euch allen und für jeden einzelnen eine befriedigende und gesunde Saison 1995.

Euer Platz- und Hallenwart

Frank Saloch

Information 1995

Vereinsarbeit Saison 1995

Es stehen folgende Arbeiten an:

Gartenarbeiten

Platzpflege

Malerarbeiten auf der Außenanlage

Malerarbeiten im Hallenbereich

Plattenverlegung im Außenbereich

Thekendienst	Kreismixedmeisterschaft	16./17.09.95
	Vereinsmeisterschaft Einzel	09./10.09.95
	Vereinsmeisterschaft Doppel	02./03.09.95
	Vereinsmeisterschaft Mixed	23./24.09.95
	VM Jugend Einzel	26./27.05.95
	VM Jugend Doppel	05./06.08.95
	Weiter an folgenden Terminen zu den Punktspielen jeweils 1 Person: 06.05./07.05./13.05./14.05./ 20.05./25.05./ 10.06./11.06./17.06./18.06.	

Bitte beachten Sie weiterhin die Aushänge am schwarzen Brett.

Frank Saloch

Information 1995

Veranstaltungen in der Sommersaison

Neben der tennissportlichen Fitnessbetätigung darf das persönliche Kennenlernen nicht vernachlässigt werden, es soll durch gemeinschaftliche Veranstaltungen gefördert werden. Der Festausschuss hat in Abstimmung mit dem Abteilungsvorstand folgende Veranstaltungen geplant.

30.04.1995

Saison-Eröffnung

Die günstige Kalenderkonstellation ermöglicht es in diesem Jahr, die Platzeröffnung am Sonntag, den 30. April 1995, ab 10.00 Uhr mit einem Schleifchenturnier durchzuführen und am Abend dann die neu gestaltete Terrasse mit einem „Tanz in den Mai“ einzuweihen. Musik gibt es vom Band und vom Plattenteller.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Freibier und Freigetränke nach Wahl hat der Abteilungsvorstand schon kaltgestellt. Ein Frühschoppen am 1. Mai soll das verlängerte Wochenende abrunden, denn erst in 6 Jahren können wir wieder „so“ günstig feiern.

22./23.07.1995

Saison-Halbzeit

Die Empfehlung des Festausschusses ist es, die beim Tennisspielen so wichtige Beinarbeit durch spezielles Aufbautraining zu verbessern.

Wir bieten an, eine Fahrradtour für Jung und Alt und zwar am vorletzten Wochenende der niedersächsischen Sommerferien (22.7.-23.7.95). Die Übernachtung wird preiswert sein (Schullandheim, Gasthof).

Aber auch wenn nur der Sonntag bei Ihnen frei sein sollte, so werden wir es Ihnen ermöglichen zu uns zu stoßen und an unserer Fahrt für einen Tag teilzunehmen.

Für die erste Grobplanung möchten wir Sie um die Ausfüllung des unten dargestellten Vordrucks bitten und diesen dann bis zum 15. Mai 1995 in den Briefkasten der Tennishalle zu geben. Parallel dazu wird ein Aushang am Info-Brett hängen.

Saison-Ende

Der diesjährige Gemeindepokal wird durch den Beckedorfer Tennis Club ausgerichtet. Als Abschluss der Saison soll ein gemeinsamer Tennisball aller drei teilnehmenden Vereine durchgeführt werden. Erste Kontakte wurden unter den Abteilungsvorständen aufgenommen. Nach Vorliegen weiterer Informationen werden wir dies an der Info-Tafel in der Halle bekanntgeben.

08.12.1995

Jahresausklang

Traditionsgemäß werden wir auch in diesem Jahr wieder einen Punschabend durchführen. Bewährte „Punschbrauer“ würden sich über eine rege Teilnahme freuen. Merken Sie sich hierfür bitte folgenden Termin: 8. Dez. 1995

Information 1995

03.02.1996

Abteilungs-Kohlfahrt 1996

Eine Kohlfahrt der Abteilung soll am 3. Feb. 1996 durchgeführt werden. Wir bitten um Beachtung weiterer Informationen an der Info-Tafel und um Berücksichtigung in Ihrer persönlichen Terminplanung.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei unserer **Nora Küpper** für ihre jahrelange uneigennützig und besonders liebevolle Mitarbeit im Festausschuss bedanken.

Schwanewede, d. 29.03.95

Ihr (Euer) Festausschuss

Information 1995

Am 23. Februar war Weiberfastnacht

Nicht nur am Main und Rhein, sondern auch in unserer Tennishalle feierten 17 Hausfrauen Fasching.

Von 9 – 12 Uhr trugen Dracula, Charly Chaplin, Zirkusdirektorin, Seppl und 13 andere Originale ihre Matches auf den 3 von der Tennisabteilung zur Verfügung gestellten Plätzen aus.

Weil nicht das Punkten wichtig war, wurde zum Aufschlagen gelegentlich ein Luftballon eingespielt, der sein Ziel jedoch 100%-ig verfehlte.

Nach dem sportlichen Teil konnten sich alle „Weiber“ am reichlich gedeckten Tisch wieder stärken, tratschen und die neuesten Witze erzählen.

Wehe wenn sie losgelassen!!!

Es war ein fröhlicher, abwechslungsreicher Vormittag in unserem sonst soooo tristen Hausfrauendasein.

Renate Raatz

Information 1995

Jugendarbeit im TV Schwanewede

In diesem Jahr wollen wir schwerpunktmäßig über das Abschneiden unserer Jugendlichen auf Kreisebene berichten.

In der Wintersaison 94/95 nehmen 80 Jugendliche am Jugendtraining teil. Nach den vielen guten Ergebnissen in der Sommersaison 1994 wurden 12 Jugendliche für die Winterkreismeisterschaften im Einzel angenommen. Diese fanden im Januar 95 in unserer Halle in Schwanewede statt.

Unser Verein hat dabei hervorragend abgeschnitten und präsentierte sich als bester Verein des Kreises Osterholz.

Folgende Plätze wurden durch unsere Jugendlichen belegt:

Junioren AK I	1. Florian Brandt; 3. Sven Marquart; 3. Hanno Holschen
Junioren AK II	3. Florian Schwabe
Junioren AK IV	1. Dennis Bokelmann
Juniorinnen AK I	1. Yvonne Reppich; 3. Eva Schmidt
Juniorinnen AK II	2. Birte Marquart

Auch bei den Doppelkreismeisterschaften in Neu St. Jürgen schnitten unsere Jugendlichen gut ab:

Junioren AK I	2. Sven Marquart und Hanno Holschen 3. Florian Brandt mit Christian Rieck (Beckedorf)
Junioren AK II	3. Florian Schwabe und Timo von Minden
Junioren AK IV	2. Dennis Bokelmann und Julian Schwabe
Juniorinnen AK I	2. Yvonne Reppich und Eva Schmidt
Juniorinnen AK II	1. Birte Marquart und Nina Wörz

Damit möglichst viele Jugendliche Wettkampferfahrung sammeln können, haben wir für die Sommersaison 95 im Jugendbereich 8 Mannschaften gemeldet.

2. Junioren A (Jg. 77-79), 2 Junioren B (Jg. 80-82), 2 Jungen C (Jg. 83 und jünger), 1 Juniorinnen B (Jg. 80-82), 1 Mädchen C (Jg. 83 und jünger).

Die Vereinsmeisterschaften im Einzel sollen am 26. und 27. Mai 95 stattfinden. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Die Jugendwarte Brigitte Schmidt und Carsten Brokmann

Information 1995

Das war ein tolles Erlebnis!!

Am Sonntag, den 02.04.95, nahmen Robert, Ramona, Maren, Ann-Kristin, Benjamin und Hauke am Kreis-Jüngstenturnier in Lilienthal teil.

Es begann bereits um 9.00 Uhr in der Turnhalle der OS in der Ostlandstraße mit einem gemeinsamen Frühstück. 17 Kinder saßen an einer gemütlichen Tafel bei frischen Brötchen (die hatte Frank Bolfraß extra aus Worpsswede geholt) und vielen verschiedenen Wurst- und Käsesorten. Am Anfang verlief noch alles recht ruhig, da sich die Kinder noch nicht kannten und keiner wusste, was auf sie zukommt.

Um 10.00 Uhr war es dann soweit: Alle stellten sich in einer Reihe auf und jeder musste die Halle in seiner Bestzeit durchqueren. Dabei feuerten sich die Kinder schon gegenseitig an. Die Stimmung stieg.

Nun mussten alle ihren Tennisschläger holen und ab ging es zum Slalomlauf. Der Parcours war bereits abgesteckt, der Ball durfte nicht vom Schläger fallen und ab ging die Post. Die Kleinen sausten in einer Geschwindigkeit und mit roten Backen vor lauter Aufregung, weil doch das eine oder andere Mal der Ball vom Schläger fiel, durch die Halle. Die Zuschauer konnten sich das Lachen nicht verkneifen und es wurde immer wieder applaudiert.

Nun brauchten die meisten erst einmal einen Drink. Jetzt kam der Medizinball an die Reihe. 3 x mit dem Ball in der Hand weit springen und den Ball dann weit wegwerfen. Malte aus Worpsswede hat doch ganze 10,75 m geschafft. Das war eine tolle Leistung. An der Wand lag eine dicke Matte, darauf stand ein Korb. Die Kinder sollten in einer Minute möglichst viele Bälle hineinwerfen. Die Distanz betrug ca. 1 m, 3 Kinder schafften 26 Treffer.

Endlich war es soweit, die Tennisnetze wurden aufgestellt und die ersten Spieler konnten den Platz betreten. Es wurde 1 Satz bis 21 gezählt. Nachdem alle Kinder die 1. Runde gespielt hatten, gingen wir gemeinsam in ein Bistro Mittagessen. Es gab Pizza, Nudeln oder Schnitzel mit Pommes, die Coca Cola durfte auch nicht fehlen. Die Kinder waren alle gut drauf und bunt gemischt. Wir waren eine große Familie. Frank Bolfraß ging mit den ersten gesättigten Kindern zum Spielplatz. Als Frank Jaursch und ich dort mit der restlichen Meute eintrafen, lagen einige in der Sonne und ruhten sich aus. Nach einer kurzen Pause mussten wir jedoch zurück zur Halle gehen, um die Spiele fortzusetzen. Es stand eine große Zahl von Eltern vor der Tür, die und schon sehnsüchtig erwarteten.

Nun ging es weiter, die Kinder wurden immer nervöser. Wann bin ich dran, wie lange wird gespielt, welchen Platz habe ich?? Und und und ...

Zwischendurch gab es natürlich selbstgemachten Kuchen und Saft. Um 16.30 Uhr begannen die Endspiele. Jetzt wurden 2 Gewinnsätze gespielt. Beim Jahrgang 86 stand Ramona Bokelmann vom TV Schwanewede im Endspiel und Robert Brundisch spielte um den 3. Platz. Robert konnte im 3. Satz das Spiel gewinnen. Er hat gelernt, dass man auch nach Verlust des 1. Satzes noch siegen kann. Er war überaus glücklich und zufrieden. Ramona hingegen musste beide Sätze abgeben. Ihr fehlte es nach so einem anstrengenden Tag an Kraft und Geduld. Doch die Augen glänzten auch bei ihr, als sie den Pokal in Empfang nehmen konnte.

In der Altersklasse 87 und jünger hatten wir 4 Teilnehmer gemeldet. Benjamin Werth belegte den 4. Platz gefolgt von Maren Morisse Platz 5, Ann-Kristin Hinte erreichte den 6. Platz und Hauke Spannuth den 7. Platz. Diese 4 hatten noch keine Erfahrung mit solchen Turnieren. Alle gaben ihr Bestes und versicherten mir, beim nächsten Mal bestimmt wieder dabei zu sein.

Information 1995

Um 18.00 Uhr ging es nach Hause, die Kinder waren im Auto recht ruhig, alle hatten sicherlich Probleme, die Augen offen zu halten und jeder war der Meinung „Das war ein schöner Sonntag“.

Ich möchte mich hiermit bei Frank Bolfraß, Frank Jaursch und Nicolla bedanken. Dieser Tag war sehr gut vorbereitet und ich weiß, was das für Arbeit macht.

Dagmar Bokelmann

10 Top-Tipps für Hobby-Tennisspieler/innen

1. Aufwärmen (10Minuten)

Vor jedem Training und jedem Match:

Aufwärmen, um Verletzungen vorzubeugen

* 5 Minuten Laufübungen (Kniehebelauf, Seitgalopp, Hopslerlauf usw.)

* 5 Minuten Stretching

2. Richtiges Einspielen (5 Minuten)

Motto: von der kurzen zur langen Distanz

* 1. Position der Spieler: Aufschlaglinie

* 2. Position der Spieler: Mitte Grundlinienfeld

* 3. Position der Spieler: Hinter der Grundlinie

3. Trainingsformen (15 Minuten)

* Nur Cross bzw. Longline spielen

* Nur Volley spielen

* Kombination Slice – Topspin spielen

* Aufgabenstellung stetig variieren

4. Trainingsmatch (30 Minuten)

* Sicher spielen

* Nicht ärgern

* Partner/Partnerin loben

5. Trainingsausklang

* Stretching-Übungen

* 5 Minuten auslaufen

6. Trainingsdauer

Nicht stundenlang powern, sondern

* 60 Minuten sind okay

*Nicht länger als 90 Minuten

7. Trainingsumfang

* 2 – 3 x pro Woche

* Wechsel zwischen Training und trainingsfreien Tagen einhalten

8. Essen und Trinken

* 2 – 3 Stunden vor dem Training oder Wettkampf kohlehydrathaltiges Essen zu sich nehmen

* Während und nach dem Training oder Wettkampf ausreichend trinken

Merke: wenn Essen und Trinken stimmen, trifft man fast jeden Ball.

9. Trainer / Trainerin

Wer viel Spaß haben und noch mehr lernen will:

* Unter Anleitung trainieren

* In der Gruppe trainieren

10. Sportmedizinische Tipps

* 1 x pro Jahr eine sportmedizinische Untersuchung durchführen

* Nicht spielen, wenn man nicht fit ist

* Nicht bei extremer Hitze spielen

Information 1995

Die Platzreservierung oder „Andere wollen auch spielen“

Irgendeine Form der Platzreservierung gibt es in jedem Verein. Sie ist nun einmal unvermeidlich. Alle Vereinsmitglieder möchten spielen, und so müssen Zeit und Plätze gerecht verteilt werden.

Wie man es auch anstellt: immer gibt es ein paar „Schlawiner“, die es irgendwie schaffen, länger und öfter zu spielen, als es das System erlaubt. Wem es gelingt, ein unfehlbares Reservierungssystem zu erfinden, der hat einen Orden verdient.

Lassen wir jene Spieler einmal außer Acht, die sich alle möglichen Tricks einfallen lassen, um über die erlaubte Zeit hinaus zu spielen; ganze Bücher könnte man darüber schreiben.

Uns geht es um **Fairness** und **Kooperation**, anderen Spielern ihre ohnehin oft kurze Spielzeit nicht noch mehr zu beschneiden.

Doch das verlangt Sportsgeist und die Mitwirkung aller.

Hier ein paar Verhaltenshinweise:

1. Seien Sie bei der Platzreservierung ehrlich; geben Sie den anderen auch eine Chance!
2. Hängen Sie Ihre Spielmarke selbst auf!
3. Kommen Sie rechtzeitig; die anderen warten auch!
4. Spielen Sie ruhig einmal Doppel (auch mit anderen)!
5. Ziehen Sie den Platz pünktlich ab!
6. Packen Sie Ihre Sachen rechtzeitig ein; die anderen warten schon.
7. Trödeln Sie nach Spielende nicht auf dem Platz herum, den andere nach Ihnen reserviert haben!